

Praktikumsbericht - Auskunft Benotungskriterien

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Februar 2024 11:57

Zitat von Hoppetante

Ja, der Schüler kam zu mir und fragte konkret, was zu einer 1 notwendig gewesen wäre. Ich sagte ihm auch, dass ich für eine 1 etwas außergewöhnliches erwarte, etwas mit dem er die Erwartungen übertroffen hätte, welches ich aber in dem Bericht nicht gefunden habe. Nach Kriterienkatalog hat er die Erwartungen zu 100% erfüllt.

Bisher habe ich es aber so gehandhabt, dass dies für eine 1 nicht ausreichend ist, weil dazu eben noch etwas mehr nötig ist, welches über die Erwartungen hinausgeht. Was das aber in jedem Einzelfall konkret sein muss, darauf hatte ich keine Antwort und habe sie jetzt auch nicht. Das mache ich nach Bauchgefühl. Nun also die Rückfrage der Eltern, die mich generell ins Grübeln gebracht hat: Ist mein Ansatz generell falsch und ich soll wenn jedes Kriterium des Bewertungskatalog erfüllt ist die 1 geben? Die Meinungen hier im Thread gehen diesbezüglich gehen ja auch auseinander.

Ja, Dein Bewertungsansatz ist insofern falsch, als dass Du offenbar keine konkreten Kriterien hast, nach denen Du eine Eins gibst und diese Note auf der Basis eines diffusen "das muss außergewöhnlich sein"-Kriteriums, vergeben möchtest, das Du selbst nicht benennen kannst.

Würde man die Kriterien mit Punkten versehen, wäre volle Punktzahl eine Eins.

Ein Bauchgefühl ist selten objektiv, gerade, wenn man keine klaren Kriterien hat. Ein Kriterienraster sorgt nicht per se für eine objektive Bewertung, aber es liefert objektive Kriterien. Das Bauchgefühl passt sich dann früher oder später an - so war es bei mir zumindest beim Übergang zum kriteriellen Bewertungsraster im Zuge des Zentralabiturs.